



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



## Bericht der Jahreshauptversammlung

Am 02.02.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grein statt. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Vereinsvorsitzender Rudolf Schmitt alle Anwesenden, unter ihnen auch Bürgermeister H. Pfeifer, Stadtverordnetenvorsteherin E. Schückler, E. Hinz für den Magistrat, KBM a.D. H-G. Frömel, StBI S. Schmitt, Wehrführer aus Darsberg I. Müller, Stv. Wehrführer aus Darsberg S. Seib.

Aufgrund von Terminüberschneidungen wurden der Wehrführer aus Neckarsteinach M. Klotz, Wehrführer aus Neckarhausen S. Koch, Ortsvorsteher aus Grein M. Borst, KBM S. Falter, Bereitschaftsleiter des DRK H.- P. Müller, Stadtverordneter R. Kern, sowie E. & E. Rupp entschuldigt.

Mit der Feststellung, dass die Einladung zur JHV Form – und Fristgerecht erfolgte, wurden die Anwesenden nach Änderungs-/Ergänzungswünschen zur Tagesordnung gefragt. Dies war nicht der Fall.

Unter **TOP 2** wurde zunächst im Stillen der Toten gedacht.

Unter **TOP 3** fasste Schriftführer D. Schmitt die vergangene JHV kurz und prägnant zusammen, und bot die Möglichkeit in das Protokoll der letzten JHV Einsicht zu nehmen an. Sein Bericht blieb ohne Beanstandung durch die Versammlung.

Unter **TOP 4** berichtete Wehrführer R. Sauer über die erbrachten Leistungen seiner Wehr im vergangenen Jahr. 2018 gab es für Grein insgesamt 29 Einsätze, 8 mehr als im Vorjahr. Von den 29 Einsätzen waren 21 technische Hilfeleistungseinsätze, 5 Brandeinsätze, sowie 2 Fehlalarme und ein Brandsicherheitsdienst. Von den 29 Einsätzen waren 15 in Grein, 14 im Stadtgebiet Neckarsteinach und 1 Brandsicherheitsdienst.

Hervorgehoben wurde der Brandeinsatz am evangelischen Kindergarten in Neckarsteinach, bei dem 11 Einsatzkräfte 14,5 h im Einsatz waren. Hier lobte er das Durchhaltevermögen **ALLER** Einsatzkräfte, sowie die gute Zusammenarbeit aller am Einsatz beteiligten Wehren. Besonders stolz zeigte sich R. Sauer zudem vom Teamgeist seiner Truppe. Besonders hervorgehoben wurde dabei der TH-VU mit dem Linienbus zwischen Lindenbach und Neckarsteinach, bei dem die Einsatzkräfte getreu dem Motto „Einer für Alle, Alle für Einen“ bis in die frühen morgen Stunden vor Ort waren. Und das obwohl man sich um 5 Uhr 30 in der Früh nach Bensheim Auerbach zur Teilnahme an der HFLÜ aufmachen musste.

Im Jahr 2018 traf man sich insgesamt 23-mal zum Verbessern der Kenntnisse. Dabei waren immer zwischen 6 und 16 Einsatzkräfte anwesend.

Trotz HFLÜ und Erweiterung des Gerätehauses haben die Einsatzkräfte auch noch Zeit gefunden sich in zahlreichen Lehrgängen weiter zu bilden. Wie auch im Jahr zuvor war R. Sauer enttäuscht, dass lediglich 2 Landeslehrgänge genehmigt wurden. Dies sei sehr ärgerlich, da im Vorfeld zu solchen Lehrgängen auch immer der Arbeitgeber eingespannt sei.

Der Wehrführer gratulierte zudem Markus Meyer, Norman Rupp, Daniel Schmitt, Ronny Sauer, Tamara Sauer, Marc Steinkellner, Franziska Sauer und Sven Schmitt für deren erfolgreiche Teilnahme an deren Lehrgängen.

Der Ausbildungsstand der Wehr stellt sich wie folgt da.

15x	Grundlehrgang
11x	Maschinenlehrgang
11x	Truppführerlehrgang
14x	Sprechfunktellehrgang



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



---

11x	Atenschutzgeräteträgerlehrgang davon 7 einsatzfähig
7x	Atenschutzgeräteträger II
9x	Motorkettensägenlehrgang
1x	Fortbildung Motorkettensäge
1x	Sanitäter der Feuerwehr
1x	Gerätewart
9x	TH-VU-Lehrgang
2x	TH-BAU-Lehrgang
4x	Gruppenführerlehrgang
2x	Zugführerlehrgang
3x	Leiter einer Feuerwehr
1x	VB für Führungskräfte
2x	Seminar GABC Erstmaßnahmen
2x	GABC Einsatz
1x	Verbandsführer
2x	Schiedsrichterlehrgang
1x	Ausbilder in der Feuerwehr

Bei der HFLÜ am 06.05.2018 zeigte sich die Mannschaft sehr kämpferisch. Von lediglich einem Fehler im theoretischen Teil und einem fehlerfreien praktischen Teil zeigte sich R. Sauer sehr beeindruckt. Denn um 5 Uhr ging der nächtliche Einsatz zu Ende und um 5 Uhr 30 ging es schon nach Bensheim. Alle Wettkampfteilnehmer aus Grein erhielten ihr persönliches Leistungsabzeichen. Außerdem gewann man mit 99,7% erneut den Kreismeistertitel. Somit ging es am neunten Juni nach Idstein zum Bezirksentscheid. Hier hatte die Mannschaft aus Grein nicht so viel Erfolg. Die Praxis lief zwar fast reibungslos, aber der herausfordernde theoretische Teil war das größere Problem. Dieser wurde der Mannschaft aus Grein zum Verhängnis, und so erreichte man nur den undankbaren siebten Platz (die ersten sechs Mannschaften qualifizieren sich zur Teilnahme an der HFLÜ auf Landesebene). Weiterhin berichtete R. Sauer von der Teilnahme an der ATS Strecke der BF Mannheim in Mannheim, sowie dem Wachstum seiner Wehr. Diese besteht mittlerweile aus 19 Einsatzkräften, darunter 5 Frauen. Von den 19 Einsatzkräften waren im Jahresmittel 9 Kräfte bei den Einsätzen anwesend. Die Kräfte, die dabei kein Platz im TSF fanden, sind diesem mit dem Privaten PKW zur Einsatzstelle gefolgt. Die mittlere Ausrückzeit betrug 2 Minuten. Weiterhin dankte R. Sauer seinem Stellvertreter und StBi S. Schmitt, der Stadt Neckarsteinach, sowie KBM S. Falter für deren Unterstützung. Bevor er seinen Bericht schloss brachte R. Sauer einen kleinen Jahresrückblick vor. Im Jahr 2018 gab es insgesamt 23 Übungen, also 69 Übungsstunden. Dies entspricht insgesamt 621 Mann-Stunden. Außerdem kommen hier noch zahlreiche Sonderübungen wie z.B. Gesamtübungen Neckarsteinach und Hirschhorn, o.Ä., sowie die Lehrgänge hinzu. 2018 verbrachten die Kameraden 65 Stunden im Einsatz, dies sind 594 Mann-Stunden. Eine wirklich große Leistung für die Wehr aus Grein.

Der Bericht der Wehrführers blieb ohne Beanstandungen.

Unter **TOP 5** berichtete R. Schmitt zunächst, dass es aufgrund der DSGVO keine Bilder mehr auf der Homepage der Feuerwehr zu finden gibt. Zudem werde die Homepage aktualisiert. Im Anschluss berichtete R. Schmitt von den Veranstaltungen im Jahr 2018. Diese waren:



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



Schirmherrschaft des Neujahresempfang, bei dem ein mittlerer 3-stelliger Spendenbetrag zusammengekommen sei, Jahreshauptversammlung, Aktion Saubere Landschaft, und am gleichen Tag eine Einweisung in die Windenergieanlagen. Hier zeigte sich R. Schmitt stolz, da er weiß, dass er sich auf seine Kameraden verlassen kann. Die weiteren Veranstaltungen waren:

Kameradschaftsabend, Besuch der Jahreshauptversammlungen der anderen Wehren, 1. Mai, HFLÜ Kreis und Bezirk, Greiner Kerwe, Wutz verputzen, Nikolausfeier.

Voller Anerkennung lobte der Vereinsvorsitzende nochmals die Leistung der Wettkampfmannschaft bei der HFLÜ. Außerdem dankte er den Helfern der Greiner Kerwe, denn am Kerwe Wochenende waren von den 92 Mitgliedern des Vereins 50 als Helfer vor Ort. Und das alles Ehrenamtlich! Auch merkte er an, dass die Kerwe zu Grein gehört, und die Helfer mit Herzblut dabei sind. Das sieht man auch daran, dass sich manch einer sein Urlaub um das Kerwe Wochenende legt.

Im Zusammenhang zu den Veranstaltungen des letzten Jahres zeigte sich R. Schmitt enttäuscht darüber, dass das Grillfest der Helferkräfte 2018 nicht stattgefunden hat. Schließlich zeigt dadurch die Stadt ihre Anerkennung allen Ehrenamtlichen Kräften der Stadt Neckarsteinach.

Weiterhin wurde das DGH in Grein mehrfach durch die Helferinnen und Helfer der Feuerwehr Grein gereinigt, und es wurden die Feste der umliegenden Feuerwehren besucht. 2018 gab es in der Feuerwehr Grein mehrere Jubilare zu feiern. Diese waren Adam Ebert (80 Jahre), Heinrich Rehberger (70 Jahre), Georg Kovac (80 Jahre), Erich Rupp (70 Jahre), Barbara Eichler (75 Jahre), Theda Arnold (85 Jahre), sowie die Goldene Hochzeit von Elke und Erich Rupp. Außerdem durften sich 4 Vereinsmitglieder über Nachwuchs freuen.

Als nächstes berichtete R. Schmitt von der Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grein an der Donau. Diese wurde am 03.05.1991 geschlossen. Somit war das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2016. Zusammen mit den Kameraden aus Grein a.d. Donau hat man sich darauf geeinigt im Jahr 2021 ein großes Jubiläum zu feiern. Somit kann man 2021 nicht nur 30 Jahre Partnerschaft der Feuerwehren, sondern zudem noch das 150-jährige bestehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grein an der Donau, sowie die 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Neckarsteinach und Grein a.d. Donau feiern.

Nichts desto trotz waren im Januar 4 Personen in Grein a.d. Donau zu Besuch des Feuerwehrballs.

Es folgte der Bericht zum Mitgliederstand. Zur JHV 2019 zählt der Verein 92 Mitglieder, wobei das Durchschnittsalter 48,01 Jahre beträgt. Das älteste Mitglied ist 86 Jahre, das jüngste 7 Jahre alt. Die längste Mitgliedschaft im Verein dauert bereits mehr als 64 Jahre an. Weiterhin berichtete der Vereinsvorsitzende von den Anschaffungen in Höhe von 652 €. Diese wurden zum einen für CSA Übungsanzüge und für die Ausstattung des U-Raums im DGH ausgegeben. Der Transport der Ausstattung des U-Raumes erfolgte durch Markus Meyer. Hierfür dankte R. Schmitt Markus Meyer nochmals für dessen Transport, der mit vielen Unannehmlichkeiten verbunden war.

Als nächstes thematisierte R. Schmitt den Anbau / Umbau des Gerätehauses. Der eigentliche Baubeginn war schon 2005, als mit den ersten Planungen/Gesprächen begonnen wurde. Physischer Baubeginn war dann am 12.07.2018. Bis zum Tag der JHV haben die Helfer an insgesamt 67 Tagen insgesamt 1666 h geleistet. Die Kostenteilung dabei ist 120:60. D.h., so R. Schmitt, wenn die Stadt 60.000 € für den Anbau ausgibt, liegt die eingebrachte Leistung durch die vielen Helfer bei 120.000 €. Daher danke er allen Helfern für deren unermüdlichen



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



Einsatz und auch die Bereitstellung von Arbeitsgeräten. Auch dankte er dem Bürgermeister und dem Bauhof für deren Unterstützung und Bereitstellung von Arbeitsmaschinen. Zur Bauphase des Anbaus berichtete R. Schmitt von dem zelebrierten Richtfest mit Richtspruch von Markus Sauer und Marc Steinkellner, sowie von einer beeindruckend starken Leistung der Helfer.

Die Aussprache zum Bericht des Vereinsvorsitzenden blieb ohne Beanstandung.

Unter **TOP 6** folgte der Bericht des Kassenwarts. R. Schmitt berichtet von einer sehr detailliert geführten Kasse, was unter anderem auch mit den Vorgaben des Finanzamtes zusammenhängt. Das wichtigste zur Kasse im Überblick:

31.12.2017: 23.624,73 €

31.12.2018: 24.232,56 €

Somit konnte die Feuerwehr Grein im Jahr 2018 einen Überschuss von 607,83 € erwirtschaften. Mit dem erwirtschafteten Geld unterstützt der Verein die Einsatzkräfte bei deren anstehenden Anschaffungen, sowie bei der Durchführung des Anbaus des Gerätehauses. Herzlich bedankt hat sich R. Schmitt außerdem bei den Einsatzkräften, der Firma Aral Autohof, der Firma Empacher GmbH, Familie Fabian, Marie Hambrecht, Mona Bendaud, Simone Meyer, Tamara Sauer, Rebecca Sauer, Franziska Sauer, Nadine Steinkellner, Familie Steinkellner, sowie Familie Rupp für deren Spenden im vergangenen Jahr. Im Zusammenhang mit den Spenden dürfe man die Sachspenden und die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden nicht außer Acht lassen. R. Schmitt bedankte sich ausdrücklich bei **ALLEN** Spenderinnen und Spendern.

Der Bericht des Kassenwartes blieb ohne Beanstandungen.

Unter **TOP 7** berichtete Kassenprüfer M. Meyer von einer äußerst transparent geführten Kasse. Außerdem habe die Prüfung der Kasse zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Unter **TOP 8** beantragte S. Meyer die Entlastung des Kassenwartes. Dieser wurde einstimmig von der Versammlung entlastet.

Unter **TOP 9** beantragte S. Meyer die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Unter **TOP 10** standen Wahlen an. Hierfür übernahm R. Sauer zunächst das Amt des Wahlleiters. Die erste Position, die es zu besetzen galt, war die des Kassenwartes. Hier wurde Rudolf Schmitt vorgeschlagen, und einstimmig durch die Versammlung gewählt. R. Schmitt nahm die Wahl an. Die nächste Position, die es zu besetzen galt, war die des Schriftführers. Hier wurde Daniel Schmitt vorgeschlagen und einstimmig durch die Versammlung gewählt. D. Schmitt nahm die Wahl an. Es folgte die Wahl der Kassenprüfer. Hier wurde Markus Meyer und Simone Meyer vorgeschlagen, und beide einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Wie schon im Vorjahr wurde **TOP 11, TOP 12** und **TOP 13** in einem Punkt abgehandelt. Den Anfang machte BGM Pfeifer mit seinen Grußworten. Er überbrachte zunächst Grüße aller städtischer Gremien. Hier schloss sich die Stadtverordnetenvorsteherin E. Schückler an, dankte für die Einladung und merkte an, dass es für sie selbstverständlich sei der Einladung zu folgen. Schließlich wäscht eine Hand die andere. Bevor H. Pfeifer sich bei den Einsatzkräften und den Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2018 bedanken konnte, merkte R. Schmitt an, dass er sehr stolz sei, dass die Stadtverordnetenvorsteherin der Einladung gefolgt sei. Denn vom Ortsbeirat, der in seinen Sitzungen von den städtischen Verantwortlichen mehr Beteiligung auch an



# Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

Ortsbeiratssitzungen fordert, war niemand anwesend. Nach der Frage, ob die Mitglieder des Ortsbeirates nur in eben diesem sein, um mehr politische Macht gegen die Windkraftanlagen zu haben, hatte BGM Pfeifer erneut das Wort. Dieser verkündete, dass er bei jeder Veranstaltung in Grein sehr viel Spaß habe und gelobte Besserung im Hinblick auf das Grillfest der Einsatzkräfte. Auch wünschte er allen Einsatzkräften stets eine gesunde Heimkehr von deren Einsätzen. Außerdem dankte er den Angehörigen der Einsatzkräften, dass sie diese so tatkräftig unterstützen und teils sehr lange auf sie verzichten.

Im Anschluss an diese Grußworte wurden folgende Beförderungen durchgeführt:

Franziska Sauer	Feuerwehrrfrau
Tamara Sauer	Oberfeuerwehrrfrau
Markus Meyer	Hauptfeuerwehrmann
Ronny Sauer	Brandmeister
Sven Schmitt	Oberbrandmeister

Darüber hinaus wurde Sabrina Sauer für 20 Jahre Pflichttreuen Dienst in der Feuerwehr geehrt und erhielt eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der HFLÜ und dem Anlegen der Prüfung für das persönliche Leistungsabzeichen erhielten folgende Kameradinnen eine Bandschnalle

Franziska Sauer	Eisern
Tamara Sauer	Bronze
Nadine Steinkellner	Gold

Für die Übungsbeteiligung wurden

Simone Meyer	Bronze
Norman Rupp	Gold
Ronny Sauer	Gold
Sven Schmitt	Gold
Marc Steinkellner	Gold
Nadine Steinkellner	Gold

mit den oben genannten Bandschnallen geehrt.

Unter **TOP 14** wurde zunächst der Termin für den Kameradschaftsabend bestimmt. Die anwesenden der Versammlung einigten sich auf den 09.03.2019 im Goldenen Bock in Abtsteinach. Weiterhin verkündete R. Schmitt, dass in diesem Jahr das Maifest ob der HFLÜ am 11.05 in Grein und des Anbaus ausfalle. Die weiteren Veranstaltungen im Jahr 2019 sind

15.02.2019	JHV FFW Neckarsteinach
09.03.2019	Kameradschaftsabend
23.03.2019	Aktion Saubere Landschaft
30.03.2019	Lärmfeuer am Greiner Eck
01.05.2019	Übung der Einsatzkräfte für die HFLÜ
11.05.2019	HFLÜ in Grein
15.06.2019	HFLÜ Bezirk
Juni	Aktion Lebendiger Neckar
08.07.2019	Aufräumen/Reinigung DGH
12.07.2019	Kerwe Vorbereitungen
13.07.2019	Vormittags Kerwe Vorbereitungen



# Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

---

	Kerwe mit Brillantfeuerwerk
14.07.2019	Kerwe mit BobbyCar Rennen
15.07.2019	Kerwe Ausklang, Reinigung DGH
18.08.2019	Kerwe Altneudorf
Herbst	HFLÜ Land
Herbst	Weinfest FFW Darsberg
Herbst	Herbstfest der FFW Neckarhausen
26.10.2019	Wutzverputzen
17.11.2019	Volkstrauertag in Grein
06.12.2019	Nikolausfeier
01.01.2020	Neujahrsempfang
Jänner 2020	Feuerwehrball der FFW Grein a.d. Donau

Unter **TOP 15** berichtete R. Schmitt über den Baufortschritt des Anbaus des Gerätehauses, und dass er sehr stolz darauf sei, wie weit der Anbau schon sei. Auch zeigte er der Versammlung Bilder des Rohbaus. Weiterhin stellte er die noch zu erledigenden Arbeiten vor. Diese sind unter anderem:

- Installation der Heizung
- Auftragen von Estrich
- Einbauen von Türen
- Bodenbelag aufbringen
- Wandbeläge anbringen
- Elektroinstallationen durchführen
- Sanitäranlagen einbauen

Auch im und um das DGH müssen 2019 noch folgende arbeiten erledigt werden

- Weitere Ausstattung des U-Raumes
- Elektroinstallationen
- Umrüstung des Alten U-Raumes
- Schließanlage einbauen/erweitern
- Beleuchtung Keller
- Außenbeleuchtung anbringen/modernisieren
- Dach der Pergola erneuern

Außerdem sei es an der Zeit über die Ersatzbeschaffung des TSF nachzudenken.

Unter **TOP 16** schlug Norman Rupp die Einführung eines Getränkewartes vor. Hier wählten die Anwesenden Franziska Sauer zum Getränkewart, sowie Tamara Sauer zu deren Stellvertreterin. Die gewählten nahem die Wahl an.

Im Anschluss dankte R. Schmitt nochmals allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden, den Helfern und Gönnern, sowie der Stadt und deren Gremien und schloss die Sitzung.

Infos und Impressionen auch unter  
[www.ffw-grein.de](http://www.ffw-grein.de)

Daniel Schmitt  
Schriftführer

Rudolf Schmitt  
Vereinsvorsitzender